

Potsdam, 1. November 2017

## Pressemitteilung

### **Eröffnung der Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ im Gymnasium „Am Burgwall“ Treuenbrietzen**

Am 15. November 2017 um 12.30 Uhr eröffnet das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung gemeinsam mit der RAA Brandenburg die Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ in der Aula des Gymnasiums „Am Burgwall“ Treuenbrietzen. Hauptredner der Eröffnungsfeierlichkeit sind der Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Dr. Thomas Drescher und der Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen, Michael Knappe.

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Gefahren auf, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt die Grundlage für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Neben der Darstellung von rechtsextremen Lebens- und Vorstellungswelten stehen die Grundlagen der Demokratie im Vordergrund. Damit möchte die Ausstellung zu Zivilcourage gegen eine Normalisierung rechter Einstellungen ermutigen.

Die Auftaktveranstaltung fand bereits im Februar 2011 im Brandenburgischen Landtag statt und seitdem konnte die Ausstellung bereits in 52 Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg gezeigt werden. Die Ausstellung umfasst 14 Schautafeln und kann von Schulen und öffentlichen Institutionen ausgeliehen werden. Sie wurde speziell für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren konzipiert und wird durch die pädagogische Vorbereitung von Referentinnen und Referenten der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Brandenburg) unterstützt.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind auch Vertreterinnen und Vertreter der Presse herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie im Vorfeld der Veranstaltung einen entsprechenden Veranstaltungshinweis in Ihrer Zeitung platzieren würden. Die Wanderausstellung wird vom 15. bis 19. November 2017 im Gymnasium „Am Burgwall“ und vom 20. bis 24. November 2017 im Rathaus der Stadt Treuenbrietzen zu sehen sein.

Bei Rückfragen können Sie Juliane Meyer, freie Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, über das Landesbüro Brandenburg in Potsdam erreichen.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. | Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Efflein-Straße 30/31 | 14467 Potsdam  
Telefon (0331) 275 88 - 0  
E-Mail [potsdam@fes.de](mailto:potsdam@fes.de)